Dresdner
Hofbrauhaus-Lager
jetzt
besonders bevorzugt.

Die am 1. April 1913 fälligen Zinsscheine unserer **Pfand- und Grundrentenbriefe** werden bereits vom 15. März cr. ab bei uns und unseren bekannten Einlösestellen bezahlt.
Dresden, den 3. März 1913.
Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt.

Schreibmaschinenarbeiten, Vervielfältigungen,
sauber und billigst bei
M. Winter, Mathildenstr. 2, p.

Ia. Solinger Stahlwaren

empfehlen
Gebr. Göhler,
Dresden, Grunaer Str. 16.

Teppiche und Gardinen
Gardinen
gr. Posten, haltb. Qualität. Meter von **30** Pf. bis **1** M.
Teppiche
von **4,50** bis **120** M.
Chaiselonguedecken
von **5** bis **30** M.
Portièren
1teil., von **3** bis **15** M.
Tischdecken
in Filztuch, Tuch und Plüsch von **90** Pf. bis **15** M.
Sofabezüge
der ganze Bezug von **5** bis **20** M.
Schlafdecken
von **95** Pf. bis **8** M.
Steppdecken
von **3** bis **15** M.
Läuferstoffe
von **30** Pf. bis **3,50** M.
Bettvorlagen u. Felle
von **1** bis **10** M.
Starer
Grunaer Str. 22, I.

Verkaufe preiswert
Speise- Saat- unsortierte **Kartoffeln**
ferner **2000 Ztr. frische**
Rübenschnitzel,
eisenbahnwagenweise. **Aug. Bruno Schulz, Dresden,** Zirkusstraße 27. Tel. 4224.

Poppel's

Spezialfabrik und Lager
Trompeterstr. 8.

Vermietung
vorzüglicher
Pianinos
Flügel und **Harmoniums**
zu billigsten Preisen.
Stolzenberg.
Johann-Georgen-Allee 13/15.
Fernsprecher 211.

Sanitäts-Rat Dr. P. Köhler Sanatorium Bad Elster.
Das ganze Jahr besucht. Man verlange Prospekt.

Hausbesitzer!
Vor mehr als 30 Hausbesitzern über ausgeführte Entwässerungs- und Klosettanlagen empfohlen, bitte ich unentgeltliche Kostenanschläge abzufordern.
A. Nitsche & Sohn,
Baugeschäft,
Pillnitzer Straße Nr. 49.

Besonders vorteilhaftes Angebot!
Zöpfe
garantiert aus reinem deutschen
Naturhaar
in großer Auswahl, in allen Farben goldecht, in allen Preislagen,
Haarhandlung
Hedwig Kirsch,
Grunaer Straße 38,
Nähe Künstlerhaus.
Versand geg. Einsend. der Haarprobe u. Angabe des Preises.

Gesucht
gute Erfindungen, schriftl. Gutachten für Geheimhalt. Off. u. **M. 913 Haasenstein & Vogler, Leipzig,** erbeten.

Blusen, Röcke, Kleider
fertigt schick und preiswert
Frau **Helene Roth,**
Amalienstraße 13.

Unterrichts-Ankündigungen.

Poehlmann-Sprachkurse, auf Poehlm. Gedächtnislehre aufgebaut. Leicht. Lernen. Sich. Behalten. Lehrer der betr. Nation.
Handelsschule Altmarkt 15 Albertplatz 10
23 Lehrkräfte. 110 Schreibmasch. Stenogr., Buchfg., Schreib., Rechn. Briefstil, höheres kaufm. Wissen. Sonderklassen für Fortbildungsschüler wie für junge Mädchen. Auskunft und Prospekt kostenlos. 1912: 759 Stellen-Meldungen. Einsicht steht jedermann frei.

Gesangs-Unterricht
Anna Klotz, Gr. Plauenscher St. 22, I. Sprechst. Mittw. u. Sonnab. 4—5.

Echt Münchner Eberl-Bräu
in Halbliter und
Elfer-11-Flaschen
mit
Prämien-Bons
sowie
die im Sommer 1911 eingeführte, allseitig begehrte
Eberl-Brause
ein Kalziumhaltiges Erfrischungsgetränk ohne Zusatz von farbestoffen
und
Eberl-Sprudel
ein Mineral-Tafelwasser I. Ranges
überall erhältlich!

U.T. Licht-Spiele
Waisenhausstr. 22. Tel. 17387
Freitag
den 7. März
zum letzten Male:
Albert
Bassermann
in: **„Der Andere"**,
Schauspiel in 5 Akten von
Dr. Paul LINDAU
und
Die letzten Wege d. Kapitäns
SCOTT
Ewigkeitsdokumente vom Südpol.
Voranzeige!
Sonnabend
den 8. März
Uraufführung:
Die beliebte Tragödin
ASTA NIELSEN
in
„Sünden der Väter".
Mimisches Drama in 3 Akten von Urban Cad
Alleiniges Erstaufführungsrecht für Dresden!

dort gibt es
Mittagstisch
von **30** Pf. an.
Suppe und ein Gang nach Wahl
— 60 Pf. —
Abends kleine Preise.
Künstler-Konzert.

Feen-Saal
Deutsche Reichskrone.
Bielacks Weinberg, Goppeln.
Morgen Sonnabend
Schlacht-Fest.

Deutsche Frau, Mitte 40, zieml. einf. lebend, sucht freundsch.
Briefwechsel
mit gemütvollem weitgereistem besseren Herrn, um zu lernen und der Schwermut zu entgehen. W. Off. b. u. **„Nächstenliebe"** an **Rudolf Mosse, Chemnitz.**

Gebild. Herr, 40er, wünscht **anregend. schriftl. Gedankenaustausch** m. **aufsit. hies.** od. **auswärt. Dame.** Gefl. Off. **Postlagerkarte 13, Amt 9, Dresden.**

Privat-Besprechungen

Palmsonntags-Konzert.
Heute Freitag d. 7. März
Gesamt-Probe
zur 9. Sinfonie von Beethoven und „Parsival" v. Rich. Wagner
Käufferstrasse 4 (Katholisches Gesellenhaus)
Anfang 8 Uhr.
Feststellung der Liste.
Nur der pünktliche Besuch beider Proben berechtigt zur **Mitwirkung.**

B-V. W.S.i.A.
Bürger-Verein d. Wilsdruffer u. Seevorstadt und inneren Altstadt.
Sonntag, 9. März, 5 Uhr,
Grosse Wirtschaft,
Grosser Garten,
Nachfeier.
Aufführungen, neue Vorträge: Wiederholung der **antiken griech. Reigen und Tänze junger Damen.** Konzert und **Tanz.** Um zahlreichen Besuch bittet **Der Festausschuß.**

Verein für Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise.
1. Naturheilverein zu Dresden.
Gegründet 1835.
Freitag, 7. März, abends 8¼ Uhr, **„Meinhold Säle",** Moritzstraße 10: **Vortrag.** Herr Gustav Schiffner, Meißen, über:
„Röntgenstrahlen".
Mit Vorführungen.
Freitag, 14. März: Der Vortrag fällt aus.

Königl. Sächs. Militär-Verein Artillerie, Pioniere u. Train zu Dresden.
Sonnabend den 8. März c. abends 9 Uhr
Monatsversammlung
im Vereinslokal, „Stadt Petersburg". Anmeldung u. Aufnahme, Kassenbericht, Vereinsangelegenheiten. Hierauf **Hauptversammlung** der Frauenbegräbniskasse.

Zur Besichtigung des Rathauses Sonntag den 9. März sammelt der Verein mit Angehörigen vormittags ¾10 Uhr am Rathausplatz. Nach Besichtigung Frühschoppen b. Kamerad Brauße-Müller in der „Kreuzspinne".
Um zahlreiche Beteiligung bittet
D. V.

Kgl. Sächs. Milit.-Ver. Cotta e. V.
Heute abend **9 Uhr Mitglieder-Versammlung** im Vereinslokale, Johann-Georgen-Allee 1. Tages-Ordnung: Allgemeine und geschäftliche Mitteilungen. Anmeldung und Aufnahme neuer Mitglieder. Annahme von Spargeldern.
Der **General-Appell** der Schwarzen Brigade findet am 31. Mai und 1. Juni d. J. in **Döbeln** statt. **D. V.**

Neffe Otto.
Brief l. unt. **K. 20** Hauptpost.
Neffe Otto.
Wie erhalten Sie Brief sicher? Off. u. **S. F. 273** Exped. d. Bl.
N. Otto. Br. l. **L. D.** Hauptp.
Neffe Hermann.
Brief liegt **M. H. 30** Hauptpost.
Neffe Hermann! Haben Sie Brf. a. Radeberg erh.? Hptpst. E. H.
Neffen Treu u. Glauben. Brf. l. u. „Nichte Annchen" Hauptpost.
Neff. „Treu" u. „Glauben"! Bitte Br. u. N. M. 713 Hauptpost abzuh.
Neffen Treu u. Glauben. Br. l. u. „Hoffnung 1913" Hauptpost.
Neffe Treu u. Glaube. Brief liegt unter **L. K.** hauptpostlagernd Dresden.

Liselotte.
Fr. Bu. Post Hauptbahnhof.
Liselotte. Brief liegt unter **E. B. 64** Hauptpostamt.

Lisa.
L. F. 34 Post Hauptbahnhof.

Hedwig!
Frl., welch. Sonntag d. 2. ½3 Uhr vor Firma „Renner" wartete, gr. Mantel, gr. Hut mit grün. Feder, wird von Fabrbes. (Witwer m. Kind) gebeten, Sonntag d. 16. mit dem Zug nach Bischheim zu fahr., d. das Frl. am 9. August 1912 benutzte. Annäherung gewünscht.

W. F. 16.
Warum nicht gekommen? Bitte Brief **J. B. Ra.**

W. B. 1913
wird geb., andere Adr. anzugeb., da B. w. von fremder H. abgeholt.
Neffe P. H. 50 ₰ Brief liegt hauptpostlagernd u. **A. 100.**
Bei kalt. Worte drück. m. Hz. f. tot.
Schw. v. Neffen Werner. Brief liegt unt. **A. E. 200** Hauptpostamt.
Für **Schwester v. Neffen Werner** liegt Br. u. **J. K. 100** Hauptpost Dresden.

Verlobte
Wäschestoffe ab 20 Meter.
Hesse, Neues Rathaus. §

Ihr Wunsch mein Befehl!
Könnte ich noch heute oder möglichst gleich meinen Zopf u. Unterlage auf Neu umgearbeitet sowie aufgefärbt haben, Herr **Marth?** — Gewiß, meine Dame, denn meine Arbeitsvorrichtungen und mein gut geschultes Personal stehen auf der Höhe, meine Leistungsfähigkeit ist eine unbegrenzte, ich empfehle Ihnen in der Zwischenzeit eine Kopfwäsche oder nervenstärkende Einreibung, Nachschattieren (echt) ergrauten Haares, durch mein Gesichts- u. Händebad mache ich Ihnen dieselben blütenweiß und zart, allem Schweiß und Waschen trotzbietend, desgl. rosige Wangen und Lippen. Die Leistungsfähigkeit in fertigen Haararbeiten lohnt sich durch Besichtigung meiner Schaufenster, Sie ersehen darin regen Fleiß und Reellität.
Ad. Marth, Marienstr. 16, gegenüber d. Portikus u. neben Hotel „3 Raben". §

Wirkung überraschend und angenehm. Hält im Winter die Füsse trocken u. warm, schützt deshalb vor Erkältung. 1000 f. Anerkenn. Dose 50 u. 25 Pfg. in Apotheken u. Drogerien, direkte Zusendung gegen 60 Pfg.
Paul Schochert, §
Bischofswerda i. Sa.

Parkett-Scheuer-Seife „Hexe"
reinigt schneller u. gründlicher als Stahlspäne,
Stück 20 Pfg.,
in besseren Seifen-, Drogen-, Kolonialwarenhandlungen käuflich.
T. Louis Guthmann,
Hofl. Sr. Maj. des Königs,
Schloss-Str. 18,
Prager Str. 34,
Bautzner Str. 31. §

Gaben zur Einsegnung sowie **Gesangbücher** jeder Art u. Ausstattung.
Just. Naumann's
Buchhdlg., Wallstr. 6.

Schulranzen

Mädchen-Schultaschen, Knaben-Mappen,
solid und **billig,** kauft man in der **Fabrik** von
Richard Hänel,
Pillnitzer Straße 5. §

Theater u. Vergnügungen.

Königl. Opernhaus.
6. Sinfonie-Konzert der **Generaldirektion der Königl. musik. Kapelle und der Hoftheater.**
Serie B.
Solist. Mitwirkung: Fräul. Lucie Caffaret.
1. Marcia funèbre (Adagio assai, aus der Sinfonie Nr. 3 in Es-dur, Eroica) von L. van Beethoven.
2. Symphonia tragica (Nr. 3, C-dur, op. 40) der Königl. Kapelle gewidmet von Felix Draeseke.
3. Klavier-Konzert (Nr. 5, F-dur) mit Orchesterbegleitung von C. Saint-Saëns.
4. Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz" von C. M. v. Weber.
Ende gegen ½10 Uhr.
Vormittags 11 Uhr: Generalprobe.
Spielplan: Sbd.: Tristan und Isolde; So.: Carmen; Mo.: Unbestimmt.

Königl. Schauspielhaus.
Die Torgauer Heide.
In einem Akt von Otto Ludwig.

Friedrich II., König	Adolf Müller
Ziethen, General	Eugen Huff
Leslwitz, Husaren-Major	Fred Vogeding
Eine Ordonnanz	Willy Dietrich
Feldwebel	Hanns Fischer
Repkow, Sergeant	Alfred Meyer
Franz, seine Söhne	Alexander Wierth
Wilhelm, seine Söhne	Max Felden
Manteufel-Grenadier	Lothar Mehnert
Preußische Marketenderin	Hermine Korner

Hanns Frei.
Lustspiel in drei Aufzügen von Otto Ludwig. Für die Bühne bearbeitet von C. Ludwig.

Theophilus Pirkheimer	Willy Gunz
Albrecht, sein Sohn	Willy Dietrich
Sibylle, seine Base	J. Bardou-Müller
Sebaldus Moskirch	Alfred Meyer
Engelraut, seine Enkelin	Aurelia Jouk
Felicitas, seine Base	Alice Verden
Hanns Frei	Alexander Wierth
Desiderius Leblank	Rud. Weinmann

Ende ¼10 Uhr.
Spielplan: Sbd.: Fannys erstes Stück; So.: Die Räuber; Mo.: Fannys erstes Stück.

Residenz-Theater.
Abonnements-Vorstellung 3. Serie.
Zum 1. Male:
Die kleine Ratte.
Operette in drei Akten von Robert Hank.
Musik von Leo Emil Haigern.

von Wetzlaff, Oberst	Willy Karl
Günther, Oberleutnant	Ludwig Beck
von Paulsen, Leutnant	Carl Gutkuhl
Rune Markwald, Bankier	Herm. Wieland
Adelheid, seine Frau	Marie Lenz
Edelgarde, beider Tochter	Elisabeth Dobra
Ziegler, Inspizient	Janny Janda
Salomonsohn, Souffleur	Nico Langer
Karl Frühling, Kellner	Emil Gebo
Eine Kammerdame	Erni Hausen
Anna Balder	Grete Reiß
Toni Hubermeier	Mini Grabitz
Pepi Weindl	Annaliese Boedlich
Leni Weindl	Marie Wildmeyer
Hansi Schmohn	Charlotte Treuth
Eulalia Fröhlich	Ida Kastner
Stefan Balder, Annas	Franz Felix
Käthi Balder, Eltern	Albertine Falck
Schani, deren Sohn	Dora Rüger
Wolislaw, Bursche	Franz Felix

Ende nach 10 Uhr.
Sbd. nachm.: Schneeweißchen und Rosenrot, abends: Hoheit tanzt Walzer; So. nachm.: Schneeweißchen und Rosenrot, abends: Zillmyander.

Central-Theater.
Gastspiel Anton Franck.
Zum 75. Male:
Der liebe Augustin.
Operette in 3 Akten von Rud. Bernauer und Ernst Welisch. Musik von Leo Fall.

Begumil, Regent	Anton Franck a. G.
Helene, seine Nichte	Else Gentsen
Ghuzo, Ministerpräsident	Fritz Friedrich
Minist. Fürst u. Nikolius	Karl König
Passepoa, Advokat	Otto Pahlau
Augustin Hafer	Oscar Aigner
Jahreszeit, Diener	Richard Bendey
Anna, seine Tochter	Flora Hegner
Matthäus, Pförtner	Ludwig Köppel
Pips, Fähnrich	Else Kenter
Sigisli, Gerichtsvollzieher	Franz Herzog

Ende gegen 10¼ Uhr.
Sbd.: Der liebe Augustin; So. nachm.: Sbd. abends: Der liebe Augustin.

Konzert- u. Vergnügungen.
Königliches Belvedere 8½ Uhr.
Zirkus Sarrasani 7½ Uhr.
Victoria-Salon 8 Uhr.
Königshof-Arkadien Anfang 8,30 Uhr.
Tivoli-Cabaret ½9 Uhr.
Reichshof-Cabaret ½9 Uhr.
Apollo-Thalia-Theater 8,30 Uhr.
Varieté Wurzenhaus Löbtau 8 Uhr.